

Betreff:

Auswirkungen der ordnungspolitischen Maßnahmen für den Platz der Deutschen Einheit

Antragstext:

Antrag der SPD-Fraktion:

Vorbemerkung:

Seit 1. September ist die neue Regelung in Kraft, nach der im Umfeld des Platzes der Deutschen Einheit nicht mehr öffentlich Alkohol konsumiert werden darf. Dies hat zu einer Verdrängung der „Szene“ in angrenzende Bereiche, zum Beispiel den Luisenplatz geführt.

Der Ortsbeirat fordert den Magistrat deshalb auf, ein Gesamtkonzept zu entwickeln, das nicht nur ordnungs- sondern auch sozialpolitische Maßnahmen enthält, damit der Personenkreis nicht von einem Platz zum Nächsten verdrängt wird. Dem Ortsbeirat ist darüber zu berichten.

Antrag der CDU-Fraktion:

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat zu berichten, welche Wanderungsbewegungen es aufgrund des ausgesprochenen Alkoholverbots gibt und welche Maßnahmen an den betroffenen Plätzen ergriffen werden, um die Alkohol konsumierenden Personen zu betreuen bzw. für die betroffenen Anlieger wieder eine akzeptable Situation herzustellen.

Wiesbaden, 27.10.2008